

Biotoptypen

(Biotoptypen: nach DRACHENFELS Juli 2016)

§ nach § 30 Abs. 2 Nr. 1 BNatSchG geschützte Biotope
§ü nach § 30 BNatSchG nur in naturnahen Überschwemmungs- und Uferbereichen von Gewässern geschützt
§n "sonstige naturnahe Flächen" gemäß § 22 Abs. 4 Nr. 2 NAGBNatSchG

Wälder

WMT Mesophiler Buchenwald kalkärmerer Standorte des Tieflands
WMK Mesophiler Kalkbuchenwald
WCR Eichen- und Hainbuchenmischwald feuchter, basenreicher Standorte
WCA Eichen- und Hainbuchenmischwald feuchter, mäßig basenreicher Standorte
WHB Auwaldartiger Hartholzgemischwald in nicht mehr überfluteten Bereichen
WWA Weiden-Auwald der Flussufer
WWS Sumpfiger Weiden-Auwald
WWB (Erlen-)Weiden-Bachuferwald
WEG Erlen- und Eschen-Galeriewald
WPB Birken- und Zitterpappel-Pionierwald
WXP Roteichenforst
WXE Hybridpappelforst

Gebüsche und Gehölzbestände

BMS Mesophiles Weißdorn-/Schlehengebüsch
BAA Wechselfeuchtes Weiden-Auengebüsch
BAZ Sonstiges Weiden-Ufergebüsch
BRU Ruderalgebüsch
BRR Rubus-/Lianengestrüpp
BRS Sonstiges naturnahes Sukzessionsgebüsch
HFS Strauchhecke
HFM Strauch-Baumhecke
HFB Baumhecke
HBE Sonstiger Einzelbaum/Baumgruppe
HBKW Kopfweiden-Bestand
HBA Allee/Baumreihe
BE Einzelstrauch
HPG Standortgerechte Gehölzpflanzung

Binnengewässer

FMF Mäßig ausgebauter Tieflandbach mit Feinsubstrat
FVF Mäßig ausgebauter Tieflandfluss mit Feinsubstrat
FUG Bachartiges Umflutgerinne
FGR Nährstoffreicher Graben
FGX Befestigter Graben
SEF Naturnahes Altwasser
SEA Naturnahes nährstoffreiches Abbaugewässer
SEZ Sonstiges naturnahes nährstoffreiches Stillgewässer
VERS Schilfröhricht nährstoffreicher Stillgewässer

Gehölzfreie Biotope der Sümpfe und Niedermoore

/NRS Schilf-Landröhricht

Grünland

GMS Sonstiges mesophiles Grünland
GET Artenarmes Extensivgrünland trockener Mineralböden
GEA Artenarmes Extensivgrünland der Überschwemmungsbereiche
GIA Intensivgrünland der Überschwemmungsbereiche
GW Sonstige Weideflächen

Trockene bis feuchte Stauden- und Ruderalfluren

UHF Halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte
UHM Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte
UHB Artenarme Brennesselflur
UNS Bestand des Drüsigen Springkrauts

Acker- und Gartenbaubiotope

AL Basenarmer Lehmacker

Grünanlagen

GRR Artenreicher Scherrasen
GRA Artenarmer Scherrasen
BZE Ziergebüsch aus überwiegend einheimischen Gehölzarten
HSE Siedlungsgehölz aus überwiegend einheimischen Baumarten
HEB Einzelbaum/Baumgruppe des Siedlungsbereichs
HEA Allee/Baumreihe des Siedlungsbereichs
PHG Hausgarten mit Großbäumen
PKR Strukturreiche Kleingartenanlage
PKA Strukturarme Kleingartenanlage
PFA Gehölzreicher Friedhof
PSP Sportplatz
PSB Freibad
PSZ Sonstige Sport-, Spiel- und Freizeitanlage
PZR Sonstige Grünanlage mit altem Baumbestand

Gebäude, Verkehrs- und Industrieflächen

OVS Straße
OVA Autobahn/Schnellstraße
OVP Parkplatz
OVE Gleisanlage
OVB Brücke
OVZ Sonstige Verkehrsanlage
OVW Weg
OFZ Befestigte Fläche mit sonstiger Nutzung
OBR Geschlossene Blockrandbebauung
OZ Zeilenbebauung
OHW Hochhaus- und Großformbebauung mit vorherrschender Wohnfunktion
OEL Locker bebautes Einzelhausgebiet
OED Verdichtetes Einzel- und Reihenhausgebiet
ODL Ländlich geprägtes Dorfgebiet/Gehöft
ODG Alter Gutshof
ONK Kirche/Kloster
ONZ Sonstiger öffentlicher Gebäudekomplex
ONS Sonstiges Gebäude im Außenbereich
OGG Gewerbegebiet
OYS Sonstiges Bauwerk
OX Baustelle

Zusatzmerkmale

Dominante Baum-/Straucharten	Altersstrukturtypen	Nutzung
Ah Ahorn	1 Stangenholz	m Mahd
Bi Birke	2 Schwaches bis mittleres Baumholz	w Beweidung
Eb Eberesche		d Deich
Ei Eiche	3 Starkes Baumholz, bzw. Altholz >100 Jahre	e eutrophiert
Eir Roteiche		
Er Schwarz-Erle	4 Sehr starkes Baumholz	
Es Esche		
Hb Hainbuche		
Hs Baumhasel		
Ka Kastanie		
Li Linde		
Me Schwedische Mehlsbeere		
Ob Obstbaum		
Ph Hybridpappel		
Rb Robinie		
Ta Tanne		
Tu Tulpenbaum		
We Weide		
Wn Walnuss		

Geschützte Pflanzen

 ● geschützte Pflanzen

Butomus umbellatus RL 3
Crepis biennis RL 3
Epipactis helleborine besonders geschützte Art gemäß § 7 Abs. 2 Nr. 13 BNatSchG
Geranium pratense RL V
Iris pseudacorus besonders geschützte Art gemäß § 7 Abs. 2 Nr. 13 BNatSchG
Nuphar lutea besonders geschützte Art gemäß § 7 Abs. 2 Nr. 13 BNatSchG
Paris quadrifolia RL V
Ulmus laevis RL 3

Naturschutzrechtlich besonders geschützte Bereiche

 § 30 Biotope nach BNatSchG und sonstige naturnahe Flächen gemäß § 22 NAGBNatSchG (§n, §ü, §)

 Landschaftsschutzgebiet

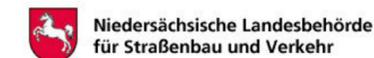
Rechtlich festgesetztes Überschwemmungsgebiet

 Überschwemmungsgebiet nach WHG § 76

Sonstiges

 Untersuchungsraum

Auftraggeber: Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr
Geschäftsbereich Hannover
Fachbereich 2
Dorfstr. 17-19
30519 Hannover



Projekt: Kartierungen Südschnellweg

Planinhalt: Bestandsplan - Biotoptypen

Planverfasser:	Datum:	Name:
Planungs-Gemeinschaft GbR LaReG Landschaftsplanung Rekultivierung Grünplanung Dipl. - Ing. Ruth Peschk-Hawtree Landschaftsarchitektin Prof. Dr. Gunnar Rehfeldt Dipl. Biologe Helmstedter Straße 55A Telefon 0531 333374 Internet www.lareg.de 38126 Braunschweig Telefax 0531 3902155 E-Mail info@lareg.de	Bearbeitet: Juli 2017	G.Sch, Av
	Gezeichnet: Juli 2017	Da
	Geprüft: Juli 2017	Re
Plan-Nr.: 1		

Proj.-Nr.: 0914

Maßstab: 1:5000

Index:

Blattgröße: 97,00 cm x 42,00 cm